



white paper **SCORE[®] Adaptive Bridges[™]**

Schnellerer ROI durch automatische Einbindung der Back-End-Systeme

*SCORE Adaptive Bridges von Delta Software Technology
nimmt die Hürden bei Enterprise Portal-Projekten*

Trotz nachweisbarer Vorteile scheuen noch viele Unternehmen angesichts der zahlreichen Hürden vor Portalprojekten zurück. SCORE Adaptive Bridges von Delta Software Technology steigert die Wirtschaftlichkeit von Portalprojekten durch einfache und schnelle Integration der Back-End-Systeme. Dieses White Paper erläutert die wesentlichen Probleme, die bei der Durchführung von Enterprise Portal-Projekten auftreten, und zeigt, wie SCORE Adaptive Bridges sie löst.

MANAGEMENT SUMMARY

Schnellerer ROI bei Enterprise Portal-Projekten durch automatische Integration der Back-End-Systeme mit SCORE Adaptive Bridges.

Die Vorteile von Enterprise Portalen lassen sich kurz und prägnant mit wenigen Worten zusammen fassen: Benutzerfreundlicher, kostengünstiger und sicherer. Bisher jedoch scheuen noch viele Unternehmen vor Enterprise Portal-Projekten zurück. SCORE Adaptive Bridges von Delta Software Technology nimmt die Hürden bei Portalprojekten

Für den Erfolg von Enterprise Portal-Projekten haben sich die folgenden Faktoren als erfolgsentscheidend heraus kristallisiert:

- Budgetgerechte Realisierung
- Reduziertes Risiko bei der Auswahl der Portalprodukte
- Einfache Integration der Back-End-Systeme
- Einfache Anpassung an Geschäftsprozesse
- Wirtschaftlichkeit

SCORE Adaptive Bridges hilft, die Hürden bei Enterprise Portal-Projekte erfolgreich zu nehmen und eine Rendite aus den bereits getätigten Investitionen zu erzielen. Gleichzeitig garantiert SCORE Adaptive Bridges Flexibilität für zukünftige Entwicklungen und sichert Investitionen langfristig.

INHALT

Herausforderungen bei Enterprise Portal-Projekten	4
Die Lösung – Brückenbildung mit generativen Werkzeugen	5
SCORE® Adaptive Bridges™	6
1. Budgetgerechte Realisierung	7
2. Reduziertes Risiko bei der Auswahl der Portalprodukte	10
3. Einfache Integration der Back-End-Systeme	13
4. Einfache Anpassung an Geschäftsprozesse	17
5. Wirtschaftlichkeit	19
Ihr Gewinn	21
Editionen	21
Fallstudien	22
Weitere Informationen	23
Testversion	23

HERAUSFORDERUNGEN BEI ENTERPRISE PORTAL-PROJEKTEN

Die Vorteile von Portalen lassen sich kurz und prägnant mit wenigen Worten zusammenfassen: Benutzerfreundlicher, kostengünstiger und sicherer. Derzeit investieren vor allem mittlere und große Unternehmen sowie öffentliche Verwaltungen in die neue Technologie. Konkrete Ziele sind dabei:

- Steigerung der Produktivität der Mitarbeiter
- Effizienzsteigerung durch Automatisierung
- Schnellere Bearbeitung von Kundenanforderungen
- Verbesserung von Entscheidungsprozessen
- Wettbewerbsvorteile
- Geringere Kosten

Quelle:
Lotusphere 2004
Presentation
"Domino und Portals",
IDC, Information Week

Doch auf dem Weg dorthin sind einige Hürden zu nehmen. Daher ist bei den Unternehmen immer noch Zurückhaltung angesagt, wenn es um Portalprojekte geht. Laut einer Studie der Firma TechConsult, hat bisher nur etwa ein Fünftel der Unternehmen ein oder mehrere Portale im Einsatz.

Als Grund für die Verzögerung von Portalprojekten werden von den befragten Unternehmen die folgenden Problemfelder als Haupthindernisse genannt:

- Budget- und Personalmangel
- Risiken der Auswahl von Portalprodukten im noch neuen Markt
- Schwierigkeiten bei der Back-End-Integration
- Schwierige Anpassung an die Geschäftsprozesse
- Unzureichende Wirtschaftlichkeit

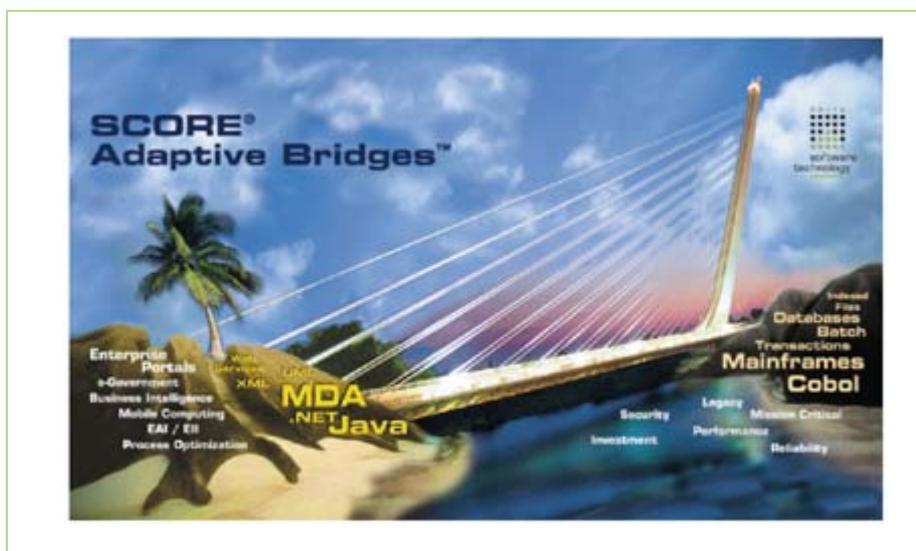
Quelle:
CIO Magazin,
23.07.2004,
"Unternehmen
halten sich mit
Projekten zurück"

Im Folgenden zeigen wir auf, wie der Einsatz von SCORE Adaptive Bridges genau diese Hindernisse überwindet.

DIE LÖSUNG – BRÜCKENBILDUNG MIT GENERATIVEN WERKZEUGEN

Die genannten Probleme sind bezeichnend für die Einführung jeder neuen Technologie. Delta hat es sich zur Aufgabe gemacht, Unternehmen durch generative Werkzeuge bei der Einführung neuer Technologien zu unterstützen. Kernpunkt ist dabei die automatische Brückenbildung zwischen alten und neuen Welten. Für den Bereich der Enterprise Portale lautet Deltas Lösung: SCORE Adaptive Bridges.

SCORE Adaptive Bridges ist die aktuelle Version der bewährten Delta Integrationstechnologie, die Sie in die Lage versetzt den Wert Ihrer unternehmensweiten Projekte zu steigern, in dem Sie die Kosten für die Integration Ihrer bestehenden Anwendungen reduzieren.



SCORE[®] ADAPTIVE BRIDGES[™]

SCORE Adaptive Bridges ermöglicht die direkte Nutzung von Legacy-Funktionen in Enterprise Portalen. Das Produkt integriert schnell und einfach strategische Legacy-Anwendungen und Datenbanken in JSR 168-konforme Enterprise Portale und garantiert so einen schnellen ROI. Besser noch – wir sprechen hier von ROEI, dem "Return on Existing Investment", denn es handelt sich hierbei um die Rendite aus den bereits getätigten Investitionen.

SCORE Adaptive Bridges reduziert die Hemmfaktoren und Risiken bei Portal-Projekten durch einfache und schnelle Integration der Back-End-Systeme auf ein Minimum.

Mit SCORE Adaptive Bridges adressiert Delta Software Technology Unternehmen, die erkannt haben, dass ausgewählte Funktionen ihrer existierenden Mainframe-Anwendungen in COBOL oder PL/1 entscheidend für ihren aktuellen und zukünftigen Geschäftserfolg sind.

Diese Unternehmen haben sich dafür entschieden, ihren Return on Investment durch die Integration und Wiederverwendung der Funktionalität ihrer vorhandenen Anwendungen in Enterprise Portalen und ähnlich hochwertigen und prestigeträchtigen Projekten zu maximieren. Sie können nicht warten, bis ihre Legacy-Anwendungen auf neue Plattformen portiert worden sind – sie müssen die Legacy-Funktionen für die neuen Projekte bereit stellen – jetzt!

"SCORE Adaptive Bridges macht es uns viel leichter, neue Anforderungen zu implementieren und uns an neue Gegebenheiten anzupassen. Die Anwendungen werden weitestgehend plattform-unabhängig und wir verlängern ihre Lebensdauer. Das ist bares Geld".

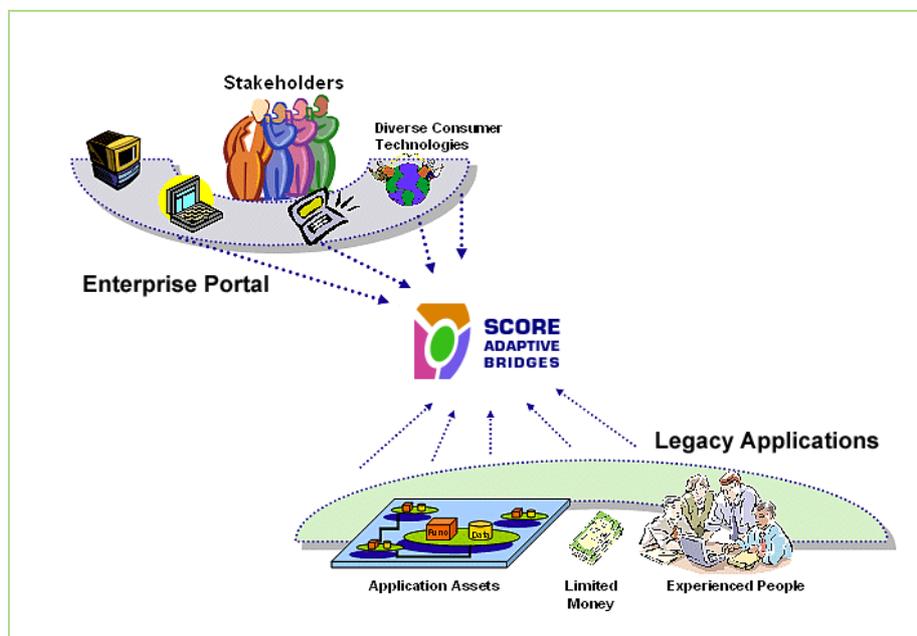
**Rainer Neuhaus
Entwicklungs-
leiter,
Kanton Aargau**

1. BUDGETGERECHTE REALISIERUNG

In unserer sich ständig verändernden Welt müssen Unternehmen flexibler sein als je zuvor. Die Geschäftsbereiche müssen schnell agieren und effizient zusammen arbeiten um neue Geschäftsmöglichkeiten zu erschließen und zu nutzen. Diese Flexibilität verlangt die Integration und Zusammenarbeit mit externen Interessengruppen: Kunden, Interessenten, Partnern, Lieferanten, Behörden, Investoren, der Presse und sogar der Öffentlichkeit.

Der Einsatz von Unternehmensportalen ist kein Selbstzweck. Im Gegenteil: Zentrale Aufgabe von Unternehmensportalen ist die optimale Unterstützung der umsatzwirksamen Geschäftsprozesse. Die Basis dazu findet sich in den im Laufe der letzten Jahrzehnte geschaffenen geschäftskritischen Kernanwendungen. Diese gilt es zu integrieren.

SCORE Adaptive Bridges ermöglicht die direkte Nutzung von Legacy-Funktionen in Enterprise Portalen. Das Produkt integriert schnell und einfach strategische Legacy-Anwendungen und Datenbanken in JSR 168-konforme Enterprise Portale und in andere ähnlich hochrangige und prestigeträchtige Projekte.



In Zeiten knapper Budgets und einer immer kleiner werdenden Anzahl von Mitarbeitern, die sich mit diesen Kernanwendungen inhaltlich und technisch auskennen, ist das eine gewaltige Aufgabe. Ihre Lösung ist entscheidend für den Erfolg von Portalprojekten.

Zusätzlich erschwert wird die Aufgabe vor allem durch zwei Faktoren:

- Der schiere Umfang der geschäftskritischen Kernanwendungen.
- Die Teams, die im Bereich der Portal-Entwicklung und Back-End-Anwendungen arbeiten, haben sehr unterschiedliche Kenntnisse und sprechen im wahrsten Sinne "andere Sprachen" und leben in "anderen (Entwicklungs-) Kulturen".

SCORE Adaptive Bridges löst diese Probleme durch den generativen Ansatz der Adaptiven Services:

- SCORE Adaptive Bridges automatisiert den größten Teil der Integrationsarbeit.
- SCORE Adaptive Bridges schlägt die Brücke zwischen der alten und der neuen Welt. Das gilt sowohl für das Zusammenspiel der unterschiedlichen Entwicklungstechnologien im Portal- und Back-End-Bereich als auch für die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Entwicklergruppen.

"Mit SCORE Adaptive Bridges lassen sich 'Brücken bauen' zwischen alter und neuer Welt – ohne technische Detailkenntnisse über die Middleware und die Portalumgebung".

***Gerd Dietrich,
Leiter
Anwendungs-
entwicklung,
Schorch***

Mit SCORE Adaptive Bridges bearbeiten beide Seiten ihre unterschiedlichen Aufgaben in einem logischen Integrationsmodell. Durch die Abstraktion von technischen Details verläuft die Kommunikation völlig barrierefrei. So kann einerseits Nutzen aus dem Wissen der Legacy-Teams gezogen werden und andererseits können sich die Portlet-Entwickler auf Ihre Spezialgebiete der neuen Technologien konzentrieren.

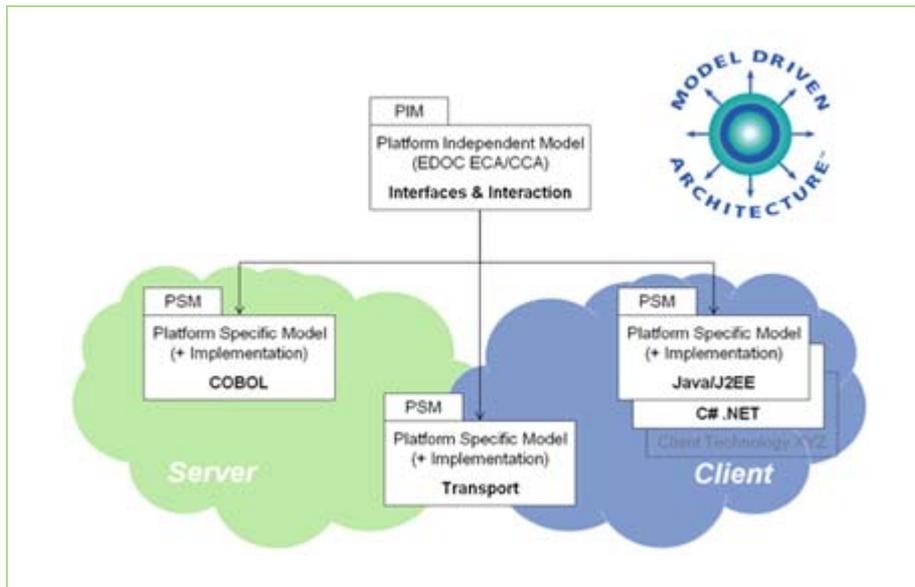
Aufwändige und kostenintensive Schulungen entfallen. Der gesamte Integrationscode mit allen technischen Details wird automatisch generiert. So sind auch große Projekte budgetgerecht realisierbar.

2. REDUZIERTES RISIKO BEI DER AUSWAHL DER PORTALPRODUKTE

Natürlich will jedes Unternehmen so schnell wie möglich die Vorteile der neuen Portaltechnologie nutzen. Aber der Markt für Portalprodukte ist noch immer in der Entwicklung und wer bei der garantiert eintretenden Konsolidierung die Gewinner sein werden, steht noch nicht fest. Daher sind Investitionen in Portalsoftware noch risikobehaftet.

SCORE Adaptive Bridges als generative, werkzeuggestützte Lösung bietet hier besondere Vorteile:

SCORE Adaptive Bridges setzt die Model Driven Architecture (MDA) der OMG für die Integration um. Wir nennen diese Methodik *Model Driven Legacy Integration™*.



- **Methodische Basis** – Mit *Model Driven Legacy Integration™* (MDLI™) hat Delta Software Technology das Konzept der Model Driven Architecture (MDA) der OMG für die Integration von Legacy-Anwendungen implementiert. Kernpunkt ist die Trennung der Funktionalität und des Verhaltens einer Anwendung von deren systemspezifischer Implementierung sowie die automatische Um-

setzung plattformunabhängiger Modelle in plattformspezifische Implementierungen durch Generatoren. Auf diese Weise können aus einem Modell beliebig viele Implementierungen erzeugt werden. Model Driven Legacy Integration bildet die methodische Basis für SCORE Adaptive Bridges. SCORE Adaptive Bridges garantiert damit langfristig die Integrationsfähigkeit der Anwendungen und sichert die getätigten Investitionen – absolut unabhängig von zukünftigen Technologien.

- **Automatisierung der Entwicklung** – Der Einsatz von Generatorwerkzeugen für die Integration der Back-End-Systeme und die Portalentwicklung entkoppelt technisch die Implementierung von der eigentlichen Portal-Software. Mit SCORE Adaptive Bridges entwickeln Sie plattformunabhängige (Integrations-)Modelle (PIMs). Generatoren erzeugen daraus automatisch den gesamten plattformspezifischen Integrationscode.
- **Entscheidungsfreiheit** – Die Entscheidungsprozesse für einzelne Systemkomponenten werden entkoppelt. Ein enormer Vorteil, denn Portal- und Back-End-Systeme und die entsprechenden Technologien entwickeln sich mit unterschiedlicher Geschwindigkeit. Die Entscheidungen für die jeweiligen Systemkomponenten werden von unterschiedlichen Faktoren beeinflusst, z. B. Kostenreduktion durch Downsizing oder durch Einsatz von Open Source-Produkten wie Linux im Back-End-Bereich, Einsatz neuer Portaltechnologien um mobile Geräte zu unterstützen, etc. SCORE Adaptive Bridges sorgt für Flexibilität. Die Entscheidung für die aktuell beste Lösung ist keine Festlegung für alle Zukunft: Eine neue Plattform ist nur einen Mausklick entfernt.

"Durch die Plattform-unabhängigkeit der Services fallen Infrastruktur-entscheidungen wesentlich leichter: Aus den einmal erstellten Modellen heraus können wir Adapter für jede Portalumgebung und jede Middleware 'auf Knopfdruck' erzeugen".

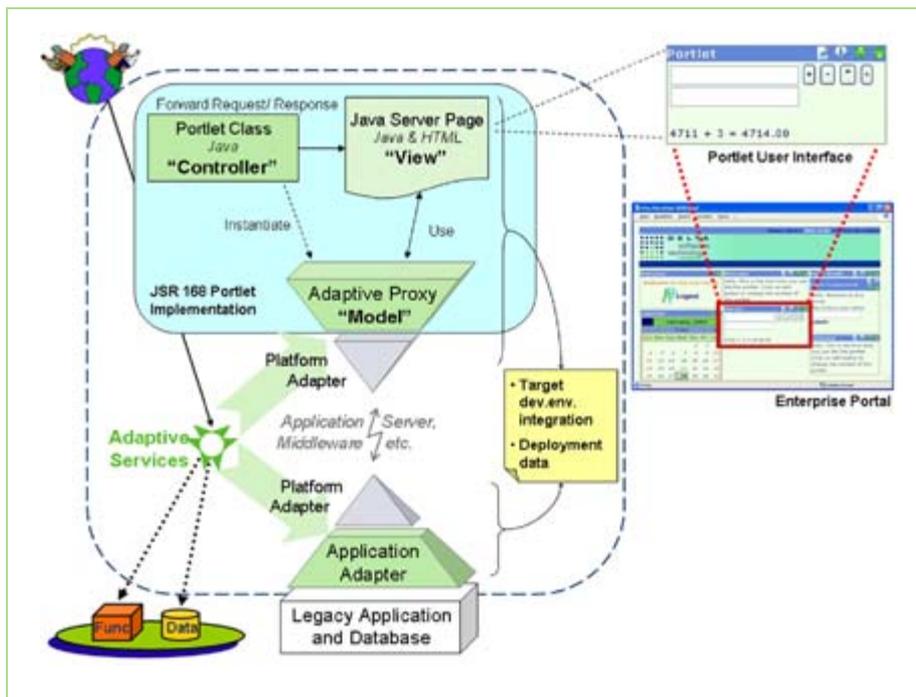
**Dr.-Ing.
Eckhard Otto,
CIO, Schorch**

SCORE Adaptive Bridges reduziert das Risiko der Entscheidung für eine bestimmte Portaltechnologie. Man muss heute noch nicht wissen, wer letztendlich der Überlebende der unvermeidlichen Marktberingung sein wird. Entscheidet man sich für einen anderen Portalanbieter, wird einfach das Zielsystem der Generierung ausgetauscht und es muss nicht komplett neu entwickelt und getestet werden.

3. EINFACHE INTEGRATION DER BACK-END-SYSTEME

Die Integration der Back-End-Anwendungen in Portalprojekte ist eine gewaltige technische Herausforderung. Sie scheitert oft am Aufeinanderprallen der verschiedenen Welten mit unterschiedlichen Entwicklungskulturen und technischen Anforderungen. Oft wird versucht, die Entwicklungsparadigmen der neuen Welt auf die alte zu übertragen oder gar Strukturen aus der alten Welt in die neue zu übernehmen. Beides führt in der Regel zu schlechten Kompromissen und damit zu ineffizienten Lösungen.

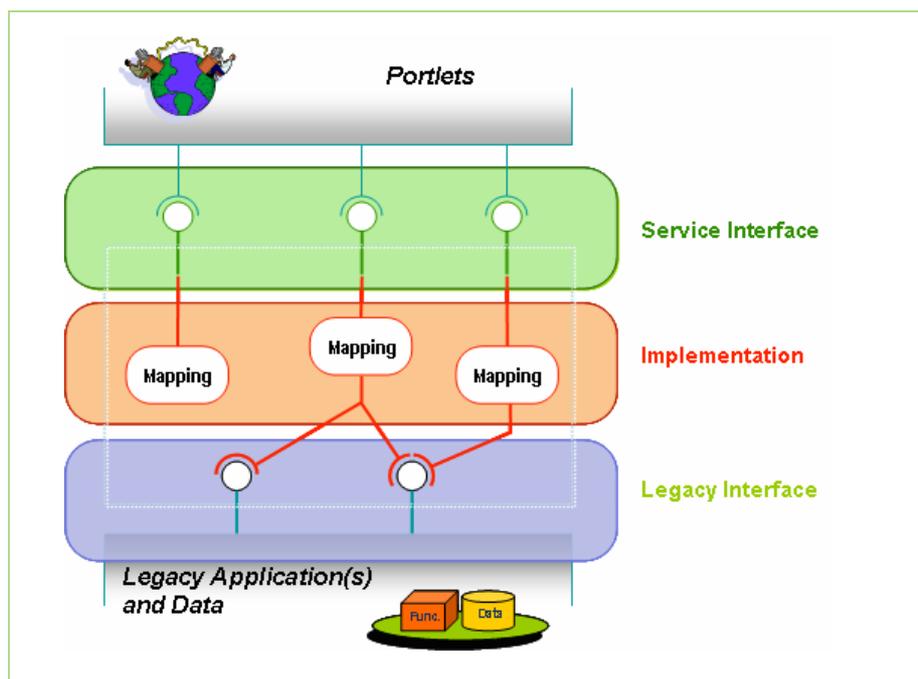
SCORE Adaptive Bridges ist eine auf offenen Standards basierende Lösung für die schnelle und einfache Integration Ihrer einzigartigen und wertvollen Legacy-Anwendungen in Ihre Enterprise Portal-Projekte.



SCORE Adaptive Bridge löst diese Probleme einfach und elegant. Man arbeitet nicht auf der Ebene technischer Details, sondern auf einer höheren Abstraktionsebene und trennt damit klar die Spezifikation von der Implementierung (Separation of Concerns).

Auf dieser Ebene geht es dann darum die Anforderungen des Portals in Form von Operationen und (*normalerweise sehr schmalen*) Schnittstellen (“Service Interface”), sowie die Dienste der Back-End-Anwendungen mit deren Methoden und (*normalerweise sehr breiten*) Schnittstellen zu definieren (“Legacy Interface”). Anschließend lassen sich beide Sichten einfach aufeinander abbilden (“Implementation”).

Die logische 3-Schichten-Architektur sorgt für die klare Trennung der Zuständigkeiten innerhalb des Integrationsmodells.



Durch die Befreiung der Spezifikationsarbeiten von jeglichem technischen Ballast kann der größte Teil der Integrationsarbeiten automatisiert werden. Um alle technischen Details der Implementierung kümmern sich die zielsystemspezifischen Generatoren.

Mit SCORE Adaptive Bridges ist der Integrationsprozess also ganz einfach. In einem plattformunabhängigen Modell werden adaptive Services definiert. Sie bestehen im Wesentlichen aus der Spezifikation der Schnittstellen und Methoden des Legacy-Servers, der Schnittstellen und der Operationen des Portals, sowie deren Abbildung aufeinander enthalten.

Aufbauend auf der soliden Grundlage Ihrer existierenden Legacy-Anwendungen und Datenbanken, generiert SCORE Adaptive Bridges schnell und einfach JSR 168-konforme Java Portlets, die in der Lage sind, auf sich verändernde Anforderungen zu reagieren. Dieser Ansatz bietet eine Reihe entscheidender Vorteile:

- **Nativer Source Code** – Der gesamte Integrationscode wird automatisch als hochperformanter, nativer Quellcode für die jeweilige Server- bzw. Portal-Plattform generiert – schnell, einfach, sicher und fertig zum Test.
- **Portlets** – Es werden sofort lauffähige JSR 168 Java-Portlets generiert.
- **Non-Invasiv** – SCORE Adaptive Bridges ist absolut non-invasiv – Änderungen an den bestehenden Anwendungen sind nicht notwendig.
- **Produktivitätssteigerung** – Zahlreiche Automatismen erleichtern die Arbeit am Integrationsmodell und beschleunigen so den Entwicklungsprozess.
- **Leicht zu lernen** – Die Einarbeitungszeit ist extrem kurz, da sich niemand mit den technischen Details der eingesetzten Plattformen beschäftigen muss.

"Schon nach wenigen Schritten hatte ich eine Vorstellung davon, wie das ganze Integrationsprojekt aussehen wird".

**Gerd Dietrich,
Leiter
Anwendungs-
entwicklung,
Schorch**

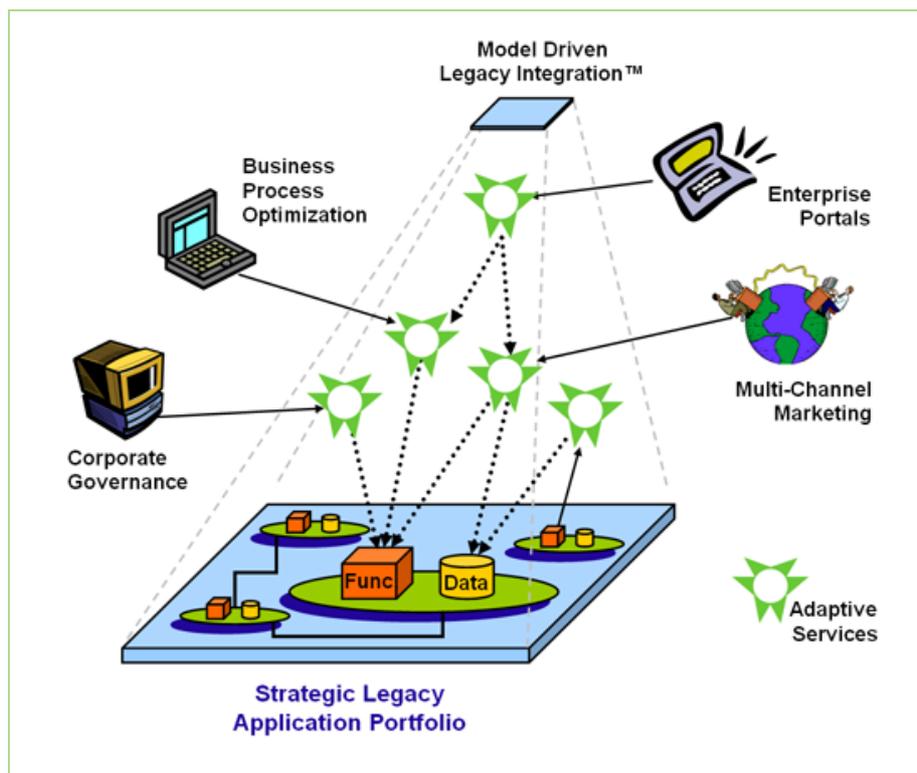
- **Gemeinsame Verständigungsbasis** – Portlet-Entwickler und Legacy-Entwickler sprechen durch das Arbeiten auf einer höheren Abstraktionsebene die "gleiche Sprache".
- **Inkrementelle Entwicklungsmethode** – Die Teams können inkrementell arbeiten werden, die jeweiligen Arbeiten sind zeitlich von einander unabhängig und können parallelisiert werden.
- **Einfach zu testen** – Mit den automatisch generierten, voll funktionsfähigen, interaktiven Test-Portlets lässt sich die Funktionsfähigkeit sofort und einfach testen.

Mit SCORE Adaptive Bridges besteht keine Notwendigkeit für aufwändige Modellierung. Die Entwickler müssen sich nicht mit Schnittstellen auf unteren Ebenen herumschlagen, sich nicht um die Eigenheiten der Middleware kümmern und die bestehenden Anwendungen müssen nicht geändert werden. Die Installation und Einarbeitung ist denkbar einfach und Agile/RAD-Entwicklungsmethoden können verwendet werden. Offene Standards garantieren Herstellerunabhängigkeit.

4. EINFACHE ANPASSUNG AN GESCHÄFTSPROZESSE

Oberstes Gebot bei der Bereitstellung von Funktionen über Portale ist Flexibilität – Kundenorientierung der Geschäftsprozesse ist hier das Stichwort. Die Funktionen müssen sich so präsentieren, wie vom Konsumenten bzw. Anwender gewünscht. Dabei ist die Bereitstellung von Funktionen über Enterprise Portale nur der erste Schritt. Der nächste ist die Integration der Geschäftsprozesse. Es müssen immer wieder neue Services für neue Anwendergruppen bereitgestellt werden.

Mit SCORE Adaptive Bridges können Sie den Wert Ihrer bestehenden Anwendungen und Datenhaltungssysteme mittels adaptiver Services vervielfachen.



Die Entwicklungswerkzeuge und Anwendungen müssen flexibel genug sein, um diese Anforderungen zu erfüllen. SCORE Adaptive Bridges stellt die Funktionalität bestehender Anwendungen als adaptive, d.h. sich selbst anpassende Services im Rahmen einer Service-orientierten Architektur (SOA) für eine einfache und flexible Abbildung der gewünschten Geschäftsprozesse bereit. Multiple-Interface- und mächtige Choreographie-Funktionen sorgen dafür, dass für jede Anforderung die richtige Schnittstelle und der optimale Service bereit gestellt wird. So lassen sich Portale und Geschäftsprozesse leicht auf einander abstimmen.

Mit dem Einsatz von SCORE Adaptive Bridges ist die IT eines Unternehmens daher gut aufgestellt für die Zukunft. Heute werden Legacy-Services direkt als Portlets bereit gestellt, morgen werden sie über Prozess- und Workflow-Systeme in Portale eingebunden. Und wer kann wirklich zuverlässig voraussagen welche Anforderungen übermorgen zu erfüllen sind?

Auf der Basis der mit SCORE Adaptive Bridges entwickelten Modelle reicht die Generierung für ein neues Zielsystem aus, um den Anforderungen neuer Portal-Plattformen schnell und sicher gerecht zu werden – wieder ein Return on Existing Investment.

"Deltas Technologie behandelte alle Details der Integration und ermöglichte es uns, unsere kritischen Systeme zu pflegen, während wir gleichzeitig neue adaptive Interfaces entwickelten".

**Thomas Müller,
Leiter
Anwendungs-
architektur und
Methoden, Suva**

5. WIRTSCHAFTLICHKEIT

Bei der Einführung neuer Technologien müssen gerade die ersten Projekte beweisen, dass sie budgetgerecht den erwarteten Nutzen bringen. Dabei haben aber gerade sie mit besonderen Schwierigkeiten zu kämpfen, weil alles neu ist und auch doch mit dem Vorhandenen zusammenpassen soll.

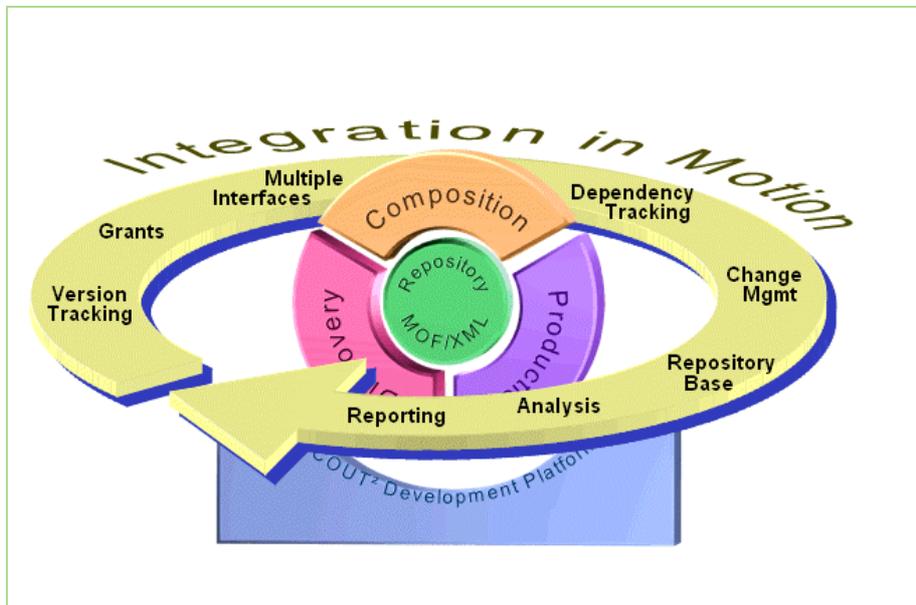
Die ersten Schritte bei Portal-Entwicklungen sind noch einfach. Oft geht es dabei zunächst um die reine Bereitstellung von Informationen – noch sind viele Unternehmensportale sogenannte *"Empty Portals"*, die lediglich allgemeine Informationen über ein Unternehmen zur Verfügung stellen.

Weitaus schwieriger gestaltet sich die Situation, wenn echte Anwendungsfunktionalität bedarfsgerecht durch die Integration von Back-End-Systemen über Unternehmensportale bereit gestellt werden soll, denn hier gilt es heterogene Welten miteinander in Einklang zu bringen. Enterprise Portale können ihr Potenzial zur Erreichung der eingangs genannten Ziele wie Effizienzsteigerung und Kostenreduktion aber nur dann voll ausschöpfen, wenn auch die Funktionalität Ihrer strategischen Legacy-Anwendungen in der Portalumgebung verfügbar ist.

"Der Einsatz in unserem Unternehmensportal wird unsere BS2000-Anwendungen zu neuem Leben erwecken".

**Dr.-Ing.
Eckhard Otto,
CIO, Schorch**

SCORE Adaptive Bridges bietet Ihnen integrierte Prozesse die von einer ausgesprochen großen Anzahl intelligenter Werkzeuge unterstützt werden. Damit sind Ihre Anwendungen auf alle Anpassungsanforderungen vorbereitet – egal wann und wo sie auf-treten.



SCORE Adaptive Bridges basiert auf dem Konzept der "Integration in Motion™", d.h. Integration wird nicht als ein einmaliges Ereignis gesehen, sondern als ein ständiger, kontinuierlicher Prozess in einer sich laufend verändernden Welt. Daher wird eine schrittweise Vorgehensweise aktiv unterstützt und die Integration der Back-End-Systeme erfolgt non-invasiv – ohne Eingriff in die bestehenden Anwendungen. SCORE Adaptive Bridges sorgt damit für einen sicheren langfristigen Return on Existing Investment (ROEI).

IHR GEWINN

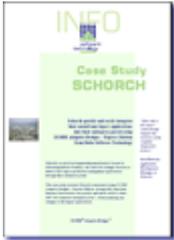
SCORE Adaptive Bridges hilft Ihnen, die Hürden Ihrer aktuellen Enterprise Portal-Projekte erfolgreich zu nehmen und eine Rendite aus Ihren bereits getätigten Investitionen zu erzielen. Gleichzeitig garantiert SCORE Adaptive Bridges Flexibilität für zukünftige Entwicklungen und sichert langfristig Ihre Investitionen.

EDITIONEN

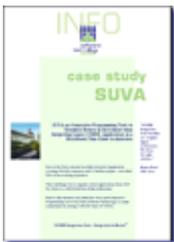
Um die unterschiedlichen Anforderungen bestmöglich zu erfüllen, wird SCORE Adaptive Bridges in drei Varianten angeboten:

- Bei der **Express Edition** stehen einfache Handhabung und niedrige Einführungskosten im Vordergrund.
- Die **Advanced Edition** enthält zusätzlich Support für Projektteams und umfassende Datenintegration.
- Die **Enterprise Edition** schließlich bietet höchste Flexibilität für sehr große und anspruchsvolle Projekte.

FALLSTUDIEN



Schorch, ein Unternehmen der Elektrotechnischen Industrie, angesiedelt in Mönchengladbach, wird seine vorhandenen, geschäftskritischen Legacy-Anwendungen zur Fertigungssteuerung über Enterprise Portale verfügbar machen. Die Erfahrungen beim Einsatz von SCORE Adaptive Bridges schildert unsere Case Study.



Suva ist die nationale schweizerische Unfallversicherungsorganisation mit 100.000 Unternehmenskunden und 1,9 Millionen Versicherten. Hier mussten kritische Anwendungen von OS/2 Fat-Clients auf eine verteilte Architektur mit Thin-Clients migriert werden. Erfahren Sie, wie Suva mit Deltas Werkzeugen unter Wiederverwendung von 5.000.000 COBOL-Zeilen die Funktionalität der vorhandenen Anwendungen als neue Services nutzen konnte.

WEITERE INFORMATIONEN

Auf unserer Web-Seite haben wir unter www.d-s-t-g.com/SAB für Sie zwei Präsentationen "**Was ist SCORE Adaptive Bridges?**" und "**SCORE Adaptive Bridges in Aktion**" bereit gestellt, die Ihnen erläutern, was SCORE Adaptive Bridges ist, wie es funktioniert, wie es aussieht und welchen direkten Nutzen es Ihnen bietet.

TESTVERSION

Der schnellste und einfachste Weg SCORE Adaptive Bridges kennen zu lernen ist, es selbst auszuprobieren! In nur einer Stunde haben Sie Ihr erstes "ready to run" JSR 168 Java Portlet mit einer COBOL Legacy-Anwendung integriert und zum Laufen gebracht.

Eine kostenlose, voll funktionsfähige 30-tägige Testversion der SCORE Adaptive Bridges – Express Edition steht zum Download oder auf CD bereit unter www.d-s-t-g.com/SAB-FreeTrial.

DELTA SOFTWARE TECHNOLOGY

Delta Software Technology stellt die weltweit führende Produktfamilie generativer Softwarewerkzeuge her. Diese vervielfachen Ihren Return On Existing Investment (ROEI) Ihrer einzigartigen und wertvollen Anwendungen.

Deltas Produktfamilie hilft Ihnen, von Ihren existierenden Anwendungen zu profitieren, sie zu pflegen, sie zu erneuern und sie zu erweitern:

- **SCORE® Adaptive Bridges™** – Der schnellste und einfachste Weg erfolgsentscheidende Legacy-Funktionen für Enterprise Portal-Projekte zu nutzen.
- **SCOUT2™** – Stoppen Sie den “Kampf gegen die Infrastruktur”. Pflegen Sie Ihre Anwendungen in einer einfachen und kostengünstigen Weise.
- **SCORE® Transformation Suite™** – Befreien Sie Ihre Anwendungen von alten Implementationstechnologien und Verteilungsplattformen.
- **ADSplus™** – Fügen Sie neue Funktionalität zu Ihren Anwendungen hinzu unter Nutzung bestehender Technologien und Plattformen.

Delta verfügt über 25 Jahre Erfahrung in der Erstellung von Entwicklungs- und Integrationstechnologie für Enterprise-Class-Applikationen mit mehr als 750 Installationen. Delta ist ein deutsches Privatunternehmen mit Partnern überall in Europa.

Bitte besuchen Sie unsere Website. Dort finden Sie weitere Informationen zu unseren Produkten, Dienstleistungen und lokalen Vertriebspartnern.

www.d-s-t-g.com

Copyright © 2004 Delta Software Technology GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Delta, SCORE, ObjectBridge, Amelio und das Delta Software Technology Logo sind registrierte Warenzeichen, und SCORE Adaptive Bridges, Model Driven Legacy Integration, Integration in Motion, SCORE Integration Suite, SCORE Transformation Suite, SCOUT2, ADSplus, Delta/ADS, Delta/DBI, ANGIE, HyperSenses und Active Intent sind Warenzeichen der Delta Software Technology GmbH in Deutschland und/oder anderen Ländern. Alle anderen eingetragenen Warenzeichen, Warenzeichen, Handelsnamen oder Dienstleistungsmarken sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Bestellnummer: MT11'030.01 - August 2004